

Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur	22.11.2023
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	675/2023-12
-------------	-------------

Stand	09.11.2023
-------	------------

Betreff Mitteilung zur 4. Runde der Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie

Sachverhalt

In der Sitzung des UKLWN am 28.9.23 war berichtet worden, dass die Ortsvorsteher*innen bei der Erfassung von Lärmproblemen eingebunden werden sollen (s. Vorlage 572/2023-12). Dazu war u.a. für diese Sitzung ein ordentlicher TOP vorgesehen, zu dem sie eingeladen werden sollten und mit entsprechendem Beschluss des Ausschusses Rederecht eingeräumt bekämen.

Ende September haben alle Ortsvorsteher*innen das beigefügte Schreiben erhalten. Bis Ende Oktober hat es darauf zwei Rückmeldungen gegeben:

- Ortsvorsteher Schlösser, Walberberg, hat telefonisch berichtet, dass ihm keine weiteren außerordentlichen Lärmprobleme bekannt seien.
- Ortsvorsteher Feldenkirchen, Merten, hat Folgendes berichtet:
„Neben den bereits von Ihnen erwähnten "Lärmquellen" gibt es in Merten an den nachstehend genannten Punkten Probleme und Beschwerden:
 - **Heinrich-Böll-Platz und Klostergarten (Gebiet GFO)**
Betreffs dieser beiden Stellen sind in jüngster Vergangenheit mit allen Beteiligten Gespräche geführt worden, die nach meiner Einschätzung zur Verbesserung des Lärmschutzes beigetragen haben.
 - **Treppenaufgang Mittweidaer Straße/Auf dem Mohlenberg und Gehwegfläche vor den Häusern Kirchstr. 15 – 19**
Hier gibt es ständig Beschwerden der Anwohner über Lärmbelästigung und Vermüllung.
 - **Griegstraße (Nähe Sportplatz)**
Überdimensionale Nutzung der Lautsprecheranlage des Fußballplatzes im Hinblick auf Dauer und Lautstärke. Laut Genehmigung m. E. nur für Mannschaftsaufstellung und Spielstand-ansage und ähnliches, den rein sportlichen Bereich betreffend, angedacht, woran der Verein sich nach Aussage der Anwohner leider nicht hält.
Weitere Lärmbelästigungen liegen mir nicht vor.“

Dies lässt den erfreulichen Rückschluss zu, dass es in den meisten Ortschaften derzeit keine starken Lärmquellen außer ggf. den Hauptverkehrsstraßen und Haupteisenbahnstrecken gibt. Dazu passt auch, dass auf der eigens eingerichteten E-Mail-Adresse laerm@stadt-bornheim.de bisher keine einzige Meldung eingegangen ist.

Daher wird dieses Thema in der heutigen Sitzung auf diese Mitteilung beschränkt.

Ergänzung: Am 2.11. hat Ortsvorsteher Düx, Kardorf, noch mitgeteilt, dass es auf der K33 eine Beschilderung nach Bonn über den Zweigrabenweg gibt, durch den „ein vermeidbarer Durchgangsverkehr mit Lärmbelästigung über die Lindenstraße in Kardorf zur L183 geführt (wird). Im Übrigen gibt es im Einmündungsbereich Lindenstraße/L183 keine weiterführende Beschilderung in Richtung Bonn.“

Auswirkungen auf das Klima

1. Grundeinschätzung

Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.

Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

2. Klima-Test

Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

positiv

negativ

→ weiter bei 3.

3. Begründung

Der Sachstandsbericht hat keine Klimaauswirkungen

Anlagen zum Sachverhalt

Schreiben an die Ortsvorsteher